

## Presseinformation

### Trägerversammlung gibt grünes Licht

Die Träger der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) – der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (85%), das Land Hessen (10%) und der Freistaat Thüringen (5%) – sind heute über die Ergebnisse der Due-Dilligence-Prüfung der WestLB-Verbundbank unterrichtet worden.

Sie haben den Vorstand der Helaba mit der Aufnahme konkreter Verhandlungen zur Integration des Verbundbankgeschäfts beauftragt. Zugleich wurde die grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme des Sparkassenzentralbankgeschäfts der Sparkassen in Nordrhein-Westfalen erklärt.

Die Eckpunkte der WestLB-Verbundbank haben sich gegenüber den Vereinbarungen vor Beginn der Due Dilligence nicht verändert. Die Bilanzsumme beträgt rund 40 Mrd. € bei gut 8 Mrd. € risikogewichteten Aktiva, 1 Mrd. € Eigenkapital und ca. 400 Beschäftigten.

Die Integration der Verbundbank der WestLB ermöglicht eine Fortführung des Geschäfts insbesondere mit den NRW-Sparkassen, mittelständischen Firmenkunden und der Öffentlichen Hand von einem Standort in Düsseldorf aus.

Frankfurt am Main / Erfurt, 12. Dezember 2011

Stefan Löwer, Pressesprecher, Hessisches Ministerium der Finanzen  
Tel.: 0611/32-2457

Sandra Archut, Pressesprecherin, Thüringer Ministerium der Finanzen  
Tel.: 0361/3796608

Dr. Michael Auge, Abteilung Information und Kommunikation, SGVHT  
Tel.: 069/2175-100

Diese Pressemitteilung umfasst 1044 Zeichen.